

pünctlich Nachmittags um 3 Uhr nochmals höflich  
eingeladen und gebeten, sich zahlreich einzufinden.  
Leipzig, den 12. Juli 1838.

Die Directoren der Disconto-Casse.

## Das Dampfschiff Friedrich Wilhelm III., König von Preussen,

wird im Monate Juli an folgenden Tagen fahren:

**Von Hamburg nach Magdeburg.**

Morgens 3 Uhr.

Sonntag, den 1. Juli,  
Donnerstag, den 12. Juli,  
Freitag, den 20. Juli,  
Sonnabend, den 28. Juli,

**Von Magdeburg nach Hamburg.**

Morgens 3 Uhr.

Freitag, den 6. Juli,  
Dienstag, den 17. Juli,  
Mittwoch, den 25. Juli,  
sodann Donnerstag, d. 2. Aug.

Die Direction der Fluss-Dampfschiffahrts-  
Compagnie in Hamburg.

Weitere Auskunft wird ertheilt in Leipzig, Comp-  
toir der Fluss-Assecuranz-Compagnie, Kloster-gasse No. 162.

**Bekanntmachung.** Es sind von den Jahren 1834 bis  
mit 1837 verschiedene von den mir zum Färben übergebenen  
Gege-ständen noch nicht abgeholt worden, und ersuche ich daher  
die resp. Eigenthümer derselben, solche bis den 1. Septbr. d. J.  
gefälligst in Empfang nehmen zu lassen, da ich späterhin für  
die Aufbewahrung der Sachen nicht einstehen kann.

Leipzig, den 9. Juli 1838. S. F. Linke, Brühl Nr. 484.

**Anzeige.** Das Verzeichniß der holländischen Blumen-  
zwiebeln von E. H. Krelage in Harlem, von denen ich zu  
Ende August eine bedeutende Partie zum Verkaufe erhalten, ist  
unentgeltlich zu haben bei  
E. E. Bachmann.

**Gelegenheitsgedichte, Briefe, Bittschreiben u. a. m.** fert-  
tigt billigt Ferd. Barth, Nr. 263, hinter der Neukirche.

**Empfehlung.** Fortwährend linirt S. Frenzel, Nr. 659,  
alter Neumarkt, neue Pforte, große und kleine Handlungs- und  
Notizbücher, alle Arten Strazzen, Reasiter, Rechnungen ic.

**Anzeige.** Das unterzeichnete Handlungshaus bringt hierdurch  
zur Anzeige, daß es fortan mit allen Gattungen geschnittener und ge-  
spaltener Resonanzboden, langen, wie kurzen Deckels, Claviatur- und  
Rahmenhölzern in schönster Auswahl und bester Qualität verse-  
hen ist, und solche dem betreffenden Publicum zu den billigsten  
Preisen bestens empfiehlt. Regensburg, den 1. Juli 1838.  
Math. Bald.

**Anzeige.** Aufträge auf tragbare holl. Riesenerdbeer-  
pflanzen, à 6 Gr. pr. Schock, welche Ende August abgegeben  
werden, nimmt fortwährend an  
E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

**Anzeige.** Hiermit empfehlen wir den geehrten Consumen-  
ten unserer Artikel unser Lager von lackirtem Leder, in Schwarz und  
Coulour, so wie Nähenschienen aller Art und bitten um ge-  
neigte Abnahme. Kleinschocher, den 11. Juli 1838.  
Schmidt & Comp.

**Anzeige.** Meinen verehrten Gönnern und Freunden die er-  
gebenste Anzeige, daß ich, als verpflichtete Hebamme, im Brühl,  
3 Schwanen Nr. 320, hinten im Hofe 2 Tr. (im Zwinger der Ein-  
gang bei der Klingel, dem Hause des Hrn. Stallmeister gerade über)  
wohne. Johanne Christiane verwitw. Schindler.

### Neue Häringe,

fett und delicaat im Geschmack, den Preis in Schocken, auch in  
einzelnen Stücken wohlfeil bei

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

### Große Hamb. ger. Rindszungen

sind frisch angekommen bei Fr. Schwennicke, Salzgaschen.

Die ersten

### neuen echt holländischen Häringe

kamen heute mit einer Extrapost hier an, wovon ich einen kleinen  
Transport empfing, welche ich à 8 Gr. pr. Stück verkaufe; eben-  
so verkaufe ich aber auch sehr schöne englische, à Stück 2 Gr.,  
letztere im Ganzen bedeutend billiger.

Leipzig, den 11. Juli 1838.

Detto Pierer.

### 100 Centner große süße Saalpläumen

sind wieder angekommen bei

Wilh. Eduard Regel, Petersstraße Nr. 73.

**Anzeige.** Echte Gothaer Fleischwaare ist zu haben im Schuh-  
machergäßchen Nr. 566, bei Gottfried Weigelt.

**Verkauf.** Die ersten neuen holl. Häringe  
hat erhalten  
J. B. Alippi.

Den 10. Juli 1838.

**Verkauf.** Hamburger Rindszungen erhielt wieder frische  
Sendung  
J. A. Nürnberg,

Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

**Verkauf.** Von den so vorzüglich schönen echt westph. Schinken  
erhielt wieder frische Zufuhre Fr. Schwennicke, Salzgaschen.

**Verkauf.** Von der so rühmlichst bekannten echt Herrnhuter  
Seife besitze ich jetzt ganz trockene Waare zum billigsten Preise.  
Friedr. Schwennicke.

### Vortheilhafter Ankauf.

Zwei Häuser mit Garten, in der angenehmsten Lage  $\frac{1}{2}$  Stunde  
von der Stadt, sind Familienverhältnisse wegen sogleich billig,  
jedes circa 2000 Thlr., zu verkaufen. Vorzüglich sind solche  
passend für Leuten, welche gern Bauen, indem sich die Lage  
ganz dazu eignet und vollkommen rentirt. Näheres ertheilt  
reellen Käufern ohne Unterhändler C. Groß, im Brühl Nr. 326,  
neben dem goldenen Apfel.

Bestes trockenes Seegras in großen und kleinen Ballen zu den  
billigsten Preisen,  
englische tiefschwarzfärbende Indigoglanzwische, 100 große oder  
200 kleine Schächlein für 1 Thlr. 6 Gr.,  
empfiehlt  
E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

**Verkauf** 1 Divan, 6 Stühle, kleines Sopha, Bureau,  
Waschtische, Bettstellen: Katharin-str. Nr. 414, 1 Tr. links.

Ganz billiger Verkauf. Ein dauerhafter Divan mit sechs  
Stühlen: Reichstraße Nr. 502, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht 1 Sopha und  $\frac{1}{2}$  Duzend Stühle mit  
Stahlfedern bei Tapezierers Fisch Witwe, Wasser-kunst Nr. 805.

Zu verkaufen ist eine unsern Leipzig gelegene sehr besuchte  
Schenkwirtschaft nebst Inventarium gegen eine Anzahlung von  
4 bis 6000 Thlr., durch  
Bacc. von Mücke, Markt Nr. 337.

Zu verkaufen ist ein junger brauner Jagdhund auf der  
Webergasse, in Hagers Hause Nr. 1378, bei F. F. Roscher.

Zu verkaufen ist in hiesiger Vorstadt ein großes Garten-  
grundstück. Das Nähere ertheilt  
L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu verkaufen ist für 35 Thlr. ein sehr gut proportionir-  
ter zweispänniger Rüstwagen durch den Hausbesitzer Lehner,  
auf der Ulrichsgasse hieselbst.

Zu verkaufen ist eine Drehbank, fast ganz neu, mit bleier-  
nem Rade nebst Zubehör in der Ritterstraße Nr. 721.

### Wattirte Bettdecken

empfiehlt

Wilhelm Krobisch.